

Das Zentralmenü ist die Schaltzentrale der IVM-Software. Hier sind alle Funktionen und Module der IVM-Software eingebunden. Jeder Aufruf aus dem Zentralmenü bewirkt den Start eines neuen Fensters im Windows-Betriebssystem, einer sogenannten Task. Das Zentralmenü enthält zudem eine Task-Übersicht, die die gerade aktiven IVM-Tasks anzeigt und verwaltet.

Aufruf des Unterbrechungsmenüs

**Abb.1:** Zentralmenü der IVM-Software

## IVM-Taskübersicht

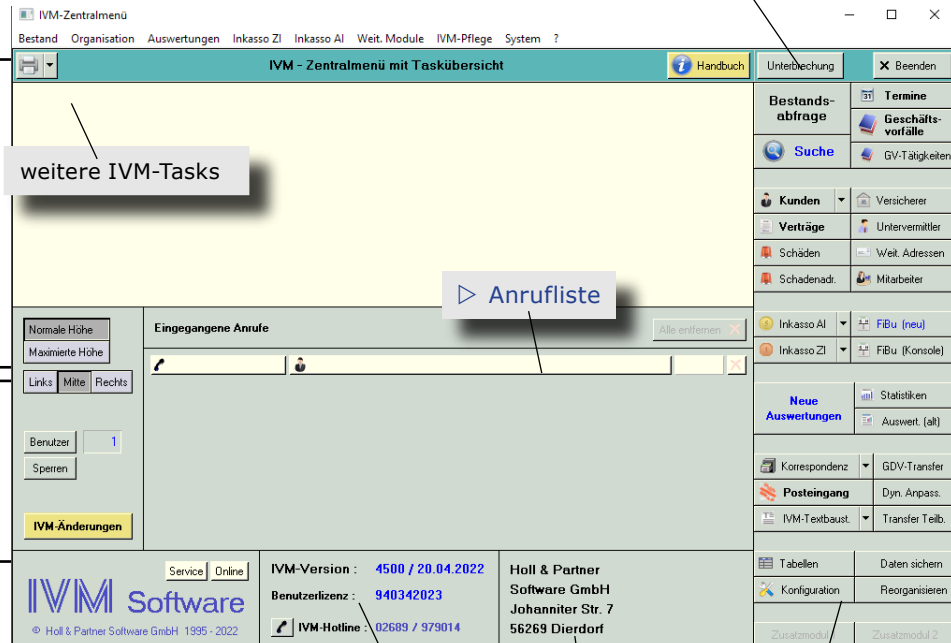
- ▷ Neue IVM-Task aufrufen
- ▷ Parallele Bearbeitung von Vorgängen in IVM-Tasks
- ▷ Hinweise zur IVM-Task-Übersicht
- ▷ Beenden von einzelnen IVM-Tasks
- ▷ Beenden der IVM-Software

## Zentrale Einstellungen

- ▷ Einstellungen zu Taskhöhe und Platzierung neuer Tasks
- ▷ [IVM-Änderungen]
- ▷ [Service]
- ▷ Auswahlmenü Homepage [Online]

## Spezielle Funktionen

- ▷ Angemeldete Benutzer/IVM-Initialisierung
- ▷ Vorgänge und Dateien in Bearbeitung
- ▷ Task-Übersicht Initialisierung



**Abb.2:** Toolbar des IVM-Zentralmenüs



- ▷ Übersicht aller Termine
- ▷ Übersicht aller Geschäftsvorfälle
- ▷ Übersicht aller Geschäftsvorfälle-Tätigkeiten
- ▷ Übersicht aller Gesellschaften
- ▷ Übersicht aller Untervermittler
- ▷ Übersicht aller weiteren Adressen
- ▷ Übersicht der Mitarbeiter
- ▷ Finanzbuchhaltung
- ▷ Agentur- und Finanzbuchhaltung (Konsole)
- ▷ Übersicht der Bestandsstatistiken
- ▷ Auswertungen (alt)
- ▷ Datentransfer mit Versicherern nach GDV-Norm
- ▷ Dynamische Anpassungen
- ▷ Transfer von Teilbeständen
- ▷ Datensicherung
- ▷ Datenbankreorganisation
- ▷ Individuelles Zusatzmodul

## Bestandsabfrage

Suchfunktion Adress- und Kommunikationsdaten

Übersicht aller Kunden/Interessenten

Übersicht aller Verträge

Übersicht aller Schäden

Übersicht aller Schadenadressen

Übersicht Agenturinkasso/Auswahlmenü

Übersicht Zentralinkasso/Auswahlmenü

Übersicht Auswertungen

Übersicht Korrespondenzablagen

Zusatzmodul Posteingang

IVM-Textbausteine

Tabellenverwaltung

Systemkonfiguration

Individuelles Zusatzmodul

## Handhabung von IVM-Tasks

### Neue IVM-Task aufrufen

▲ Übersicht ▲

Aus dem Zentralmenü können Tasks (Vorgänge) auf mehrere Weisen aufgerufen werden: Mit der Maus über die vorhandenen **Buttons** und **Menüs** oder alternativ über die **Funktions-Tasten** der Computertastatur.

### Parallele Bearbeitung von Vorgängen in IVM-Tasks

▲ Übersicht ▲

Im IVM können bis zu zehn Tasks (Vorgänge) gleichzeitig bearbeitet werden. Falls man gerade einen Vorgang bearbeitet und beispielsweise durch einen Anruf zu einem anderen Vorgang wechseln will, kann man den ersten Vorgang in Bearbeitung stehen lassen und parallel dazu den anderen Vorgang aufrufen (nebenstehender IVM-Tipp). Auch Auswertungen können parallel im Hintergrund laufen.

### Hinweise zur IVM-Taskübersicht

▲ Übersicht ▲

Die Task-Übersicht liefert einen Überblick über die gerade aktiven Tasks (Vorgänge) mit der Möglichkeit diese aufzurufen. Zu den Tasks werden wesentliche, kennzeichnende Informationen angezeigt (Abb.1). Dies sind zum Beispiel Hinweise zur aktuellen Maske „Kundenübersicht“ oder der Name des Kunden mit „Übersicht Verträge“, welcher in dem Task gerade aufgerufen ist. Der gesuchte Vorgang kann hiermit schnell gefunden und weiterbearbeitet werden.

### IVM-Tipp zur parallelen Bearbeitung

Einen parallelen Vorgang startet man in der Regel über einen Wechsel zum Zentralmenü mit dem **Button [ZM]** oder der **Taste <F12>** ein. Von dort aus kann der neue Vorgang aufgerufen werden.

Es gibt einige tiefgreifende Funktionen wie z. B. die Dankbankreorganisation, bei der keine parallelen Vorgänge aufgerufen sein dürfen. Das Programm weist mit entsprechenden Meldungen darauf hin.

**Abb.2:** Computer-Bildschirm bei gleichzeitiger Bearbeitung von IVM-Tasks mit Umschaltmöglichkeiten zwischen den einzelnen Tasks

**Anzeige der Tasks mit Umschaltmöglichkeit zwischen den Tasks in der IVM-Taskübersicht durch Maus-Doppelklick auf die jeweilige Zeile oder mit Taste <RETURN>.** Die Task-Kopfzeilen enthalten zudem den Ident-Code des aufgerufenen Vorgangs.

**Wechsel zum Zentralmenü ist auch mit Button [ZM] oder Taste <F12> möglich**

**Weitere Umschaltmöglichkeit zwischen verschiedenen Tasks mit Hilfe der Windows-Taskleiste durch Mausklick auf das jeweilige Icon.**

| Art | Datum      | Uhrz. | MA | Ablagenname | Typ  | Hinweise / Informationen                                               | BZ | Status |
|-----|------------|-------|----|-------------|------|------------------------------------------------------------------------|----|--------|
| K   | 10.04.2017 | 20:41 | 1  | ADRESSE     | RTF  | VS_P8500036977_GEB_Privatgebaude                                       | VS | A+     |
| K   | 24.08.2016 | 20:31 | 1  | Mitteilung  | DOCX | SA_SA-09010003_KFZ_WW-HK 822                                           | SA | A+     |
| K   | 24.08.2016 | 20:31 | 1  | Gut_Achten  | PDF  | SA_SA-09010003_KFZ_WW-HK 822                                           | SA | A+     |
| K   | 24.08.2016 | 20:31 | 1  | Deckung     | PDF  | SA_SA-09010003_KFZ_WW-HK 822                                           | SA | A+     |
| K   | 23.10.2015 | 19:11 | 1  | ADR-AEND    | EM   | Änderung Adresse, HV, DLK79203382 / Änderung der Adresse des VN, Haft  | VS | S+     |
| K   | 23.10.2015 | 19:11 | 1  | ADR-AEND    | EM   | Änderung Adresse, UV, N4569012788 / Änderung der Adresse des VN, Haft  | VS | S+     |
| K   | 23.10.2015 | 19:11 | 1  | ADR-AEND    | EM   | Änderung Adresse, GEB, P8500036977 / Änderung der Adresse des VN, Gebi | VS | S+     |
| K   | 23.10.2015 | 19:11 | 1  | ADR-AEND    | EM   | Änderung Adresse, G-, N3789367400 / Änderung der Adresse des VN, Gebi  | VS | S+     |
| K   | 23.10.2015 | 19:11 | 1  | ADR-AEND    | EM   | Änderung Adresse, G-, 0765380519 / Änderung der Adresse des VN, Gebi   | VS | S+     |
| K   | 14.07.2015 | 19:11 | 1  | KORR_VN     | RTF  | Ankündigung Besuch                                                     | VN | A+     |
| KG  | 09.07.2015 |       | 1  | Gruppe      | <6>  | VS_K 345-189456/2_KFZ_WW-HK 822                                        | VS | G+     |

Die Abbildung veranschaulicht die parallele Bearbeitung von zwei Vorgängen. Hier musste während der Bearbeitung einer Hausratversicherung durch einen Kundenanruf, dessen Korrespondenzübersicht aufgerufen werden. Ohne den in Bearbeitung befindlichen ersten Vorgang zu beenden, kann der zweite über das Zentralmenü aufgerufen und auch zwischen beiden Vorgängen gewechselt werden.

### Beenden von einzelnen IVM-Tasks

▲ Übersicht ▲

Es gibt zwei grundsätzliche Wege einen Task zu beenden (siehe auch nebenstehende Abb.3).

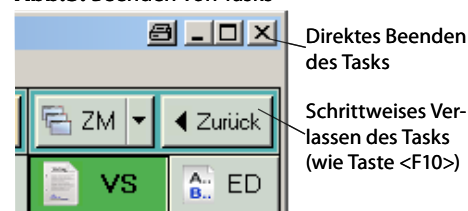
#### Schrittweises Zurückblättern (Taste <F10> oder Button [Zurück] in Titelzeile)

Beim schrittweisen Zurückblättern erscheinen die Masken und Übersichten in umgekehrter Reihenfolge als beim vorherigen Aufruf der aktuellen Maske.

#### Direktes Beenden eines Tasks (Button [x] im Taskrahmen oder <Alt+F4>)

Mit diesem Button kann ein Task direkt beendet werden. Befindet man sich dabei im Eingabemodus einer Datenmaske erfolgt noch eine Abfrage ob der aktuelle Stand gespeichert werden soll.

**Abb.3:** Beenden von Tasks

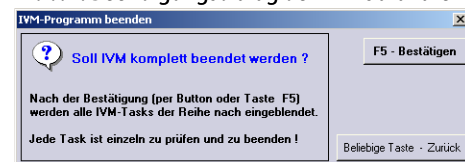


### Beenden der gesamten IVM-Software

▲ Übersicht ▲

Die IVM-Software wird aus dem Zentralmenü mit den Buttons [x] oder mit Tasten <Alt+F4> und nachfolgend mit Button [F5 - Bestätigung] bzw. Taste <F5> beendet. Alle noch bestehenden weiteren IVM-Tasks müssen vor- oder nachher ebenso mit dem Button [x] oder Tasten <Alt+F4> beendet werden.

**Abb.4:** Beendigungsdialog der IVM-Software



## Zentrale Einstellungen

### Einstellungen zu Taskhöhe und Platzierung neuer Tasks

▲ Übersicht ▲

Mit dem Button [Maximierte Höhe] wird die Höhe der nachfolgend aufpoppenden Tasks auf die Bildschirmhöhe angepasst. Dies bietet in Übersichten einen größeren Überblick. Mit der Wahl [Normale Höhe] erscheinen die Tasks je nach Größenauswahl in der Höhe 768 bzw. 600 Pixel.

Die Buttons [Links], [Mitte], [Rechts] legen fest, wo neue Tasks auf dem Bildschirm platziert werden.

### IVM-Änderungen (gleichnamiger Button)

▲ Übersicht ▲

Mit diesem Button können die aktuellen Änderungshinweise, gegliedert nach Monaten, aufgerufen werden.

### Service (gleichnamige Buttons)

▲ Übersicht ▲

Aufruf einer Übersicht über die Kontaktdaten und die Hotline-Zeiten (IVM-Service) und einen Überblick über die Funktionstasten/Tastenkombinationen und Eingabekürzel (IVM-Tipps).

### Anrufliste (optional)

▲ Übersicht ▲

Wenn die optionale Telefonanbindung installiert ist. In dieser Liste werden die letzten 10 eingegangenen Anrufe angezeigt, mit der Möglichkeit eines Rückrufes.

### Versions- und Lizenzangaben

▲ Übersicht ▲

Hier befinden sich die Angaben zur IVM-Version (Versionsnummer und Versionsdatum).

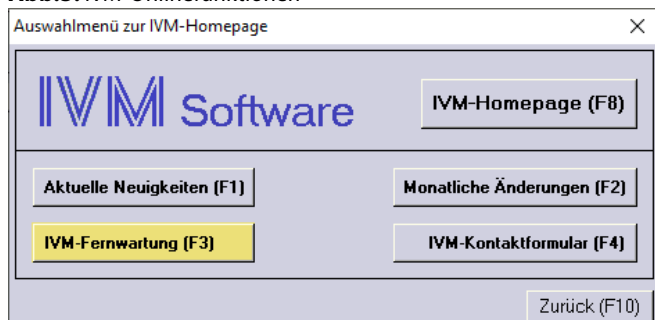
Hier sind auch die wichtigsten Lizenzangaben zu finden, wie Name und Anschrift des Lizenznehmers und die Benutzerlizenznummer.

### Auswahlmenü IVM-Homepage (Online)

▲ Übersicht ▲

Aufruf eines Menüs spezieller Seiten der IVM-Homepage.

**Abb.5:** IVM-Onlinefunktionen



Aus dem Auswahlmenü zur IVM-Homepage könne die folgenden verschiedenen Webseiten von Holl & Partner aufgerufen werden.

### IVM-Tipp zur IVM-Homepage

Hier finden Sie Angaben zum Entwicklungsstand der IVM-Software und Hinweise zu aktuellen Themen. Die wichtigen IVM-Anwendertipps bieten Hilfestellungen zu Problemen die gelegentlich beim IVM und anderen mit IVM im Datenaustausch stehenden Programmen (z. B. MS-Word, Outlook) auftreten können. Weiterhin sind hier einige nützliche Tipps für das Arbeiten im IVM zu finden.

**Aktuelle Neuigkeiten - <F1>**

Aufruf der Holl & Partner Web-Seiten mit einem Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand der IVM-Software.

**Monatliche Änderungshinweise - <F2>**

Aufruf der Holl & Partner Web-Seiten mit monatlichen Änderungshinweisen.

**IVM-Fernwartung - <F3>**

Aufruf zum Download-Link der Fernwartungssoftware Teamviewer von den Holl & Partner Web-Seiten. Mit Hilfe dieser Software können die Mitarbeiter von Holl & Partner eine Fernwartung in ihrer IVM-Software durchführen. Setzen sie sich dazu bitte mit uns telefonisch in Verbindung.

**IVM-Kontaktformular - <F4>**

Aufruf des Holl & Partner Online-Kontaktformular mit vor ausgefüllten Adressdaten von Holl & Partner.

**IVM-Homepage (Startseite) - <F8>**

Aufruf der Holl & Partner Homepage über den vorhandenen Internet-Browser (z. B. Microsoft Edge, Google Chrome, Firefox...)

**Toolbar-Buttons/Funktionen****Bestandsabfrage (gleichnamiger Button)**

▲ Übersicht ▲

Mit diesem Button oder aus Menü Bestand/F1 wird die Maske „Bestandsverwaltung/Erfassung und Abfrage“ aufgerufen. Sie ist der zentrale Einstiegspunkt in die Bestandsverwaltung. Sie bietet auf ihren zwei Seiten zentrale Abfrage- und Suchfunktionen sowie Möglichkeiten von verschiedenen Neuanlagen.

**Suchfunktion für Adress- und Kommunikationstaten**

▲ Übersicht ▲

Suchfunktion für Adress- und Kommunikationsdaten. Basierend auf der Suchdatenbank (IZGAD), mit sehr schnellem Zugriff.

Die Adress-Suchdatenbank enthält alle:

- Kunden (VN) und Versicherer (VR) mit zugehörigen Ansprechpartnern (ASP) und weiteren Adressen (ADR)
- Interessenten (IN) bei Einsatz des Interessentenmoduls
- Untervermittler (VM)
- Weitere Adressen (WA)
- Mitarbeiter (MA).

**Bestandsübersichten (Kunden, Verträge, Schäden...)**

▲ Übersicht ▲

Über das Menü Bestand/F1 bzw. die entsprechenden Buttons der Toolbar können Gesamtübersichten der ausgewählten Bestandsdaten aufgerufen werden.

Nach dem jeweiligen Aufruf kann man die Startposition und die Sortierreihenfolge auswählen.

Folgende Bestandsübersichten stehen zur Verfügung:

- Kunden (VN) sowie Interessenten (IN) über Auswahlmenü.
- Verträge (VS)
- Schäden (SA) und Schadenadressen (AS)
- Agenturinkasso (AI)
- Zentralinkasso (ZI)
- Versicherer (VR)
- Untervermittler (VM)
- Weitere Adressen (WA)
- Mitarbeiter (MA)
- Termine (TE)
- Geschäftsvorfälle (GV) [optional]
- Geschäftsvorfälle-Tätigkeiten

**Auswahlmenüs zu Inkasso und Aufruf FiBu (optional)**

▲ Übersicht ▲

Die Buttons [Inkasso AI] und [Inkasso ZI] enthalten ein Auswahlmenü mit allen wichtigen Funktionen für den jeweiligen Bereich.

Mit dem Buttons [FiBu neu] und [FiBu Konsole] gelangt man direkt in die Agentur- und Finanzbuchhaltung.

**FiBu (neu)**

Aktuelles Modul zur Finanzbuchhaltung im Bereich der Windows-Tasks.

**FiBu (Konsole)**

Frühere Version des Modul zur Finanzbuchhaltung im Bereich der Windows-Konsolenfenster.

**Bestandsstatistiken**

▲ Übersicht ▲

Aufruf der Bestandsstatistiken. Aus diesen Übersichten heraus besteht jeweils auch die Möglichkeit der Neuanlage.

**Auswertungen (optional)**

▲ Übersicht ▲

**Neue Auswertungen**

Aktuelles Auswertungsmodul im Bereich der Windows-Tasks.

**Auswertungen alt**

Frühere Version des Auswertungsmoduls im Bereich der Windows-Konsolenfensters.

**Übersicht Korrespondenzablagen**

▲ Übersicht ▲

Allgemeine Korrespondenzübersicht: Hier sind sämtliche archivierten Korrespondenzablagen und Dateien zu finden.

**Weitere Module**

▲ Übersicht ▲

**GDV-Transfer (optional)**

Ein Zusatzmodul für Datentransfer mit den Gesellschaften nach der GDV-Norm.

**Zusatzmodul Posteingang (optional)**

Für den IVM-Posteingang steht das optionale Zusatzmodul Posteingang zur Verfügung. Es enthält zudem den Abruf der Dokumente aus der b-OX-Cloud sowie die Konfiguration der b-OX-Cloud.

**Dynamische Anpassung**

Hiermit können Änderungen/Anpassungen über den kompletten Datenbestand gesammelt vorgenommen werden ohne jeden Vorgang einzeln aufrufen zu müssen.

**Textverarbeitung intern**

Die IVM-Software enthält eine einfache integrierte Textverarbeitung. Mit ihr können einerseits z. B. fertige Briefftexte (Direktbrief-Bausteine) zum Ausdrucken erstellt werden. Andererseits können, um externe Software mit IVM-Daten zu versorgen, Datenbereitstellungs-Bausteine (ASCII-Format-Bausteine) erfasst und bearbeitet werden. Gleiches gilt für Listenformat-Bausteine zum Erzeugen und Ausdrucken von Listen mit bestimmter Anordnung der Einzeldaten.

**Transfer Teilbestand (optional)**

Mit diesem Zusatzmodul können Datenteilbestände aus dem Zentralbestand der IVM-Software an Untervermittler bzw. Betreuer gegeben werden. Die Untervermittler bzw. Betreuer arbeiten dabei mit IVM-Filial- oder Notebooklizenzen. Sie bekommen diese Teilbestände zur Bearbeitung auf ihren lokalen PC oder Notebook bereitgestellt.

Ein anschließender Rücktransfer in den Zentralbestand ist jedoch nicht möglich.

**IVM-Pflege**

▲ Übersicht ▲

**Tabellenverwaltung/-pflege**

In der IVM-Tabellenverwaltung sind alle Tabellen zusammengefasst, welche in der IVM-Software verwendet werden. Sie werden in einer Übersicht sortiert nach der Tabellennummer angezeigt.

Hier besteht auch die Möglichkeit die Tabelleninhalte zu ändern oder anzupassen.

**Datensicherung**

Mit dieser Systemfunktion kann eine Datensicherung der IVM-Datenbanken auf andere Speichermedien bzw. eine Rücksicherung von anderen Speichermedien auf den IVM-Rechner durchgeführt werden.

Dies können zum Beispiel externe Festplatten oder USB-Sticks sein oder in Netzwerken Sicherungen vom Server auf angeschlossene Einzelplatzrechner.

**Systemkonfiguration**

Hier kann die IVM-Software in zahlreichen Bereichen an die Bedürfnisse der Anwender angepasst werden. Dies betrifft insbesondere auch den Passwortschutz sowie die Druckereinstellungen.

**Wichtiger IVM-Hinweis !: Datensicherungen**

Um Datenverluste aufgrund von z. B. Hardware-Defekten oder schwerwiegenden Bedienerfehlern zu vermeiden, müssen häufig und regelmäßig Datensicherungen durchgeführt werden.

### Datenbankreorganisation

Es besteht die Möglichkeit zur Reorganisation von IVM-Datenbanken, wenn zum Beispiel durch einen Systemabsturz aufgrund eines Stromausfalls Datenbankfehler auftreten. Datenbankfehler äußern sich im IVM-Programm in der Regel durch Fehlermeldungen der Gestalt „Fehler bei Zugriff auf ...“ oder ähnlich.

### Individuelles Zusatzmodul (optional)

▲ Übersicht ▲

Falls optionale, anwenderindividuelle Zusatzmodule integriert sind, können sie über diesen Button aufgerufen werden.

## Spezielle Funktionen

### Angemeldete Benutzer / IVM-Initialisierung

▲ Übersicht ▲

Aus dem Menü IVM-Pflege oder mit <Umsch+F5> kann eine Übersicht der aktuell angemeldeten Benutzer aufgerufen werden.

- Bei aktivierter Benutzerkontrolle erscheinen in der Übersichtsspalte „Benutzer“ die Nummern der Benutzer, die gerade die IVM-Software aufgerufen haben. Die Benutzerkontrolle kann in der IVM-Systemverwaltung aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- Falls die einzelnen Arbeitsplätze mit IVM-Stationsnamen versehen wurden, kann man auch erkennen (Übersichtsspalte „Station“), auf welchen Arbeitsplätzen die IVM-Software gerade aktiv ist. (Abb. 6 nächste Seite)

**Abb.6:** Übersicht der angemeldeten Benutzer

| LfNr | Benutzer | Station | Datum / Uhrzeit der Anmeldung | Hinweis          |
|------|----------|---------|-------------------------------|------------------|
| 1    | 6        | Müller  | 13.11.2006 08:34:09           | Eigene Anmeldung |
| 2    | 3        | Zabel   | 13.11.2006 08:35:32           | Eigene Anmeldung |
| 3    | 9        | Becker  | 13.11.2006 09:05:30           | Eigene Anmeldung |

### Vergabe von Stationsnamen

Speziell für Netzwerkinstallationen ist die Vergabe von IVM-Stationsnamen empfehlenswert. Sie erfolgt unter den Windows NT-Betriebssystemen (Windows 2000, XP oder Vista) mit Hilfe der Umgebungsvariablen unter der Systemsteuerung. Dort ist bei den Benutzervariablen eine Variable "IVMSTATION" mit dem jeweiligen Stationsnamen als Wert anzulegen.

Unter Windows 98 oder ME ist in die Datei AUTOEXEC.BAT folgende Zeile einzutragen: „SET IVMSTATION=name“.

Jede Arbeitsstation muss einen anderen Namen erhalten, da sonst Kollisionen auftreten, die die Lauffähigkeit der IVM-Software unmöglich machen. Wenn der Stationsname auf einzelnen oder allen Rechnern fehlt, erzeugt das IVM-System automatisch temporäre Stationsnamen der Gestalt \$001\$, \$002\$ usw. Diese sind nur für den gerade aktuellen IVM-Aufruf gültig.

Der Sinn der Stationsnamen ist einerseits, dass in der Übersicht der angemeldeten Benutzer (wie oben beschrieben) erkennbar ist, auf welchen Arbeitsplätzen die IVM-Software gerade aufgerufen ist. An den generierten temporären Stationsnamen ist dies nicht erkennbar.

Andererseits sind die Stationsnamen aber auch wichtig für die interne Verwaltung der Benutzer und insbesondere der Datensatzsperrungen. Nach einem Systemabsturz oder nach dem gewaltsamen Beenden einer Task kann die IVM-Software mit Hilfe von Stationsnamen und Task-Nummern die entsprechenden Benutzer bzw. Datensatzsperrungen auffinden und automatisch wieder aufheben. Hierdurch wird die globale Initialisierung des IVM-Programms, bei der alle Anwender das System verlassen müssen, wesentlich seltener notwendig.

### Globale IVM-Initialisierung

Nach einem nicht ordnungsgemäßen Beenden der IVM-Software, wie beispielsweise durch einen Systemabsturz oder durch abruptes Ausschalten des Rech-

### IVM-Tipp: Vergabe von Stationsnamen

Eine andere, generell bei allen Betriebssystemen bestehende Möglichkeit ist, für den Aufruf der IVM-Software jeweils eine lokale Batchdatei zu erzeugen, die die Zeile: „SET IVMSTATION=Name“ enthält.

ners, können noch Benutzer eingetragen oder Datensätze bzw. Datenbanken gesperrt sein.

Dies zeigt sich durch veraltete Einträge in der Übersicht der angemeldeten Benutzer bzw. dadurch, dass bestimmte Vorgänge (Kunden, Verträge usw.) nicht geöffnet/geändert werden können.

Mit Hilfe der Stationsnamen ist die IVM-Software in der Lage, nach einem neuen Start die eigenen Datensatz- und Datenbanksperrungen zu finden und automatisch wieder aufzuheben. Falls dies nicht mehr möglich ist, weil die entsprechenden Datenbanken inkonsistent geworden sind, kann es notwendig werden, eine globale Initialisierung durchzuführen.

Dies bedeutet, dass alle eingetragenen Benutzer und alle Sperrungen von Datensätzen gelöscht werden.

Vor einer globalen Initialisierung müssen alle übrigen Anwender die IVM-Software verlassen. Falls doch noch ein weiterer aktiver Anwender im System ist, wird die Initialisierung vom Netzwerk mit einer Fehlermeldung unterbrochen. Diese Fehlermeldung muss mit „A“ für „Abbrechen“ oder einer anderen zulässigen Taste beantwortet werden. Danach muss das IVM-Programm neu gestartet und die Initialisierung noch einmal durchgeführt werden.

Die globale Initialisierung kann auch außerhalb der IVM-Software mit dem externen Programm „IVMINIT“ durchgeführt werden.

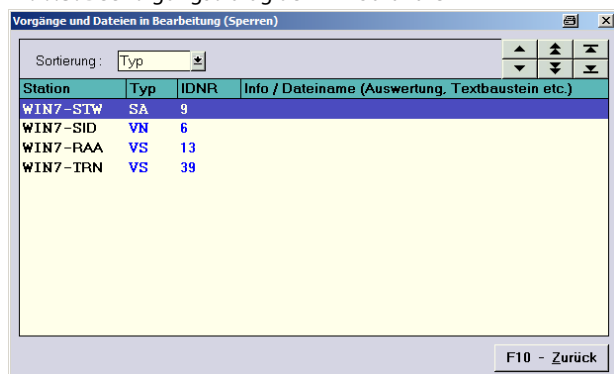
### Vorgänge und Dateien in Bearbeitung

▲ Übersicht ▲

Im Menü IVM-Pflege/F6 kann eine Übersicht der zur Zeit in Bearbeitung befindlichen Vorgänge und Dateien aufgerufen werden. Sie sind deshalb gesperrt. Die Übersicht kann entweder nach dem Vorgangstyp oder nach dem Stationsnamen sortiert werden.

Mit dieser Funktion wird die Transparenz der IVM-Software insbesondere bei größeren IVM-Installationen mit vielen Arbeitsplätzen wesentlich erhöht. Die Blockierung bestimmter Vorgänge bzw. Datenbanken lässt sich hiermit schnell erkennen und zuordnen.

**Abb.5:** Beendigungsdialog der IVM-Software



### IVM-Tipp: Vergabe von Stationsnamen

Wichtig und hilfreich ist hierbei, dass alle Arbeitsplätze mit IVM-Stationsnamen versehen sind. Näheres zur Hinterlegung der IVM-Stationsnamen finden Sie in den „Infos zur Installation und Einrichtung von IVM“ (siehe Menü ? im Zentralmenü).

### Task-Übersicht Initialisierung

▲ Übersicht ▲

Aus dem Menü IVM-Pflege/F6 kann bei Zugriffsproblemen auf Datensätze der Taskübersicht eine Initialisierung vorgenommen werden.

**Abb.7:** Dialog zur Task-Übersicht Initialisierung

